



AGNNW

Arbeitsgemeinschaft Notärzte in NRW

Jahrestagung 2022

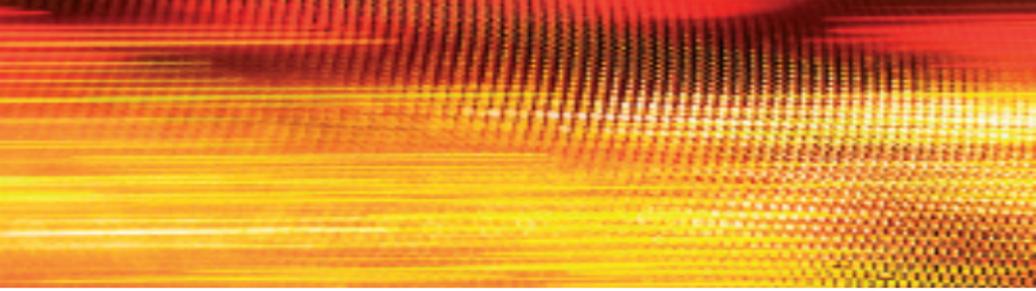
Programm

Westdeutsche Notfalltage

38. Jahrestagung
der AGNNW

28.-29. Januar 2022
Köln, Maternushaus

**Kontinuität und Engagement
auch in der Pandemie**



Liebe Mitglieder und Freunde der AGNNW,

endlich wieder persönliche Begegnungen! Zwar haben wir uns inzwischen an Online-Fortbildungen und auch an Online-Kongresse gewöhnt, vielleicht sogar angenommen, digitale Formate seien der zukünftige Garant für qualitativ hochwertiges Lernen. Jedoch - wir haben auch gemerkt, dass etwas fehlt, nämlich der persönliche Kontakt zwischen Teilnehmern und Referenten wie auch die Gelegenheit zum Austausch unter den Teilnehmern. Daher freuen wir uns, mit diesem Programmheft die

Einladung zur AGNNW-Jahrestagung 2022

übermitteln zu können. Wir werden uns - nachdem unsere Jahrestagung 2021 aufgrund der Pandemie nur virtuell stattfinden konnte - aller Wahrscheinlichkeit nach wieder in Köln persönlich treffen können. Die Umstände werden allerdings etwas anders sein als zuletzt im Januar 2020. Mit Rücksicht auf die Planungssicherheit und vor allem auf die Sicherheit der Teilnehmer, Referenten und Mitarbeiter haben wir uns entschieden, die Jahrestagung unter

„2G“-Bedingungen mit Teilnehmerzahl-Obergrenze und mit Sitzplatznummerierung

durchzuführen. Derzeit gehen wir davon aus, dass auf diese Weise annähernd so viele Teilnehmer möglich sind wie in den vergangenen Jahren. Die genauen Festlegungen dazu werden wir in der zweiten Novemberhälfte treffen.

Zugleich wird aber die gesamte Jahrestagung mit mobilen Kameras aufgezeichnet, so dass wir für alle diejenigen, die nicht nach Köln kommen können oder wollen, ein

Live-Streaming der Vorträge und Diskussionen

anbieten und zugleich ein bisschen von der Atmosphäre einer Präsenz-Veranstaltung vermitteln können.

Wir freuen uns auf Sie!

Was haben wir für Sie vorbereitet?

Am bewährten Konzept der Jahrestagung haben wir nichts geändert. Wie immer beginnen wir am Freitag mit dem **Berufspolitischen Vormittag**, bei dem es diesmal viel zu diskutieren gibt. Sowohl der Rettungsdienst als auch die Krankenhauslandschaft sind in Bewegung, und es kommen Veränderungen auf uns zu, die wir **mit den Ministerien und anderen Institutionen** erörtern wollen.

Der Freitag Nachmittag ist in den letzten Jahren mehr und mehr zu einem Vortragsnachmittag geworden, wo wir wichtige Aspekte vorstellen, die im Hintergrund des rettungsdienstlichen Einsatzgeschehens eine Rolle spielen. Wir haben die Sitzungsblöcke diesmal mit „**Führung und Schulung**“ und „**Innovation und Adaptation**“ überschrieben und wollen zeigen, wo aktuell „die Musik spielt“.

Der **Tagesausklang** wird aus gegebenem Anlass erstmals nicht im Brauhaus in der Altstadt, sondern direkt vor Ort „**in der Bubble**“ stattfinden. „Begegnungen in sicherer Umgebung“ ist das Motto, und Sie sind herzlich eingeladen, nach den Vorträgen zu bleiben und mit Kolleginnen und Kollegen noch eine Weile zu plaudern.

Am Samstag geht es wie immer um die notärztlichen Aufgaben im Einsatzgeschehen, und neben „Wissenschaft“ werden die Vorträge in erster Linie **praktische Hinweise für den Notarzt / die Notärztin und ihr / sein Team** mitbringen. Es geht um Patienten verschiedener Altersgruppen, um lehrreiche Beispiele aus dem Alltag und um besondere Krankheitsbilder und Maßnahmen.

Nach Ende des Vortragsprogramms haben wir wie immer **Hands-on-Workshops** geplant, wo Sie sich in Kleingruppen unter Anleitung erfahrener Referenten und Instruktor:innen mit Skills und Teamwork auseinandersetzen können.

**Die AGNNW-Jahrestagung ist für Sie!
Bringen Sie sich ein!**

Berufspolitisches Programm

Freitag 28. Januar 2022, 10:00 – 12:45

Berufspolitischer Vormittag im Dialog mit den Ministerien

09:00 Check-in am Tagungsschalter

10:00 **Aktuelle Entwicklungen im
Rettungsdienst**

Podiums- und Auditoriumsdiskussion

- **Krankenhausplanung NRW: Auswirkungen auf den Rettungsdienst**
- **Notfallversorgung in der Zukunft**
- **Weiterentwicklung des Rettungsdienstes und Kompetenzerhalt der Mitarbeiter**
- **weitere Themen nach Aktualität**

Teilnehmer u.a.: Bernd Schnäbelin (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW), Johann-Peter May (Krankenhausgesellschaft NRW); Moderation: Peter Gretenkort, Alex Lechleuthner

Impulsvorträge u.a.:

- **Planerische Auswirkungen einer Krankenhausschließung auf den Rettungsdienst, Marc Zellerhoff**
- **Zusammenlegung von Notarztstandorten in ländlichen Regionen von NRW, Peter Gretenkort**

© Comofoto stock.adobe.com



Vortragsprogramm

Freitag 28. Januar 2022, 14:30 – 18:00

13:15 **Industrieforum**
Neue technische und logistische Konzepte
Alex Lechleuthner

14:15 Pause / Industrieausstellung

Führung und Schulung

Vorsitzende: Thomas Jakob, Sandra Döpker

14:30 Professionelles Konfliktmanagement
im Rettungsdienst
Mario Staller

15:00 Teamarbeit in Führungsstäben und
in der Leitstelle
Gesine Hofinger

15:30 Simulationstraining für pädiatrische
Notfälle
Christina Jaki

16:00 Pause / Industrieausstellung

Innovation und Adaptation

Vorsitzende: Thomas Franke, Martin Mühlmeier

16:30 Das Spielfeld im Telenotarztdienst -
Einsatzspektrum und Akteure
Hanna Schröder

17:00 Hokus-POCUS-Ultraschall: Zauberei oder
Basiskompetenz im Notarztdienst?
Frank Höpken

17:30 Transportziel von COVID-19-Patienten –
Welcher Patient gehört wohin?
Gabriele Wöbbker

18:00 **„Get together, meet the Expert!“**
Begegnungen in sicherer Umgebung
*Gespräche bei Getränken und Snacks
in der Industrieausstellung*

Vortragsprogramm

Samstag 29. Januar 2022, 09:00 – 15:30

08:00 Check-in am Tagungsschalter

09:00 Begrüßung

Alle Altersgruppen im Fokus

Vorsitzende: Jutta Schürmann, Marc Zellerhoff

09:15 Keine Angst vor Kindernotfällen!
Juliane Tautz

09:40 Schwerpunkt Alterstrauma:
Geriatrische Notfallmedizin
Helmut Frohnhofen

10:05 Reanimationspflicht? Der (palliative?)
Notfallausweis im Rettungsdienst
Martin Neukirchen

10:30 Pause / Industrieausstellung

Spannende Realität

Vorsitzende: Michael Bernhard, Alex Lechleuthner

11:00 Notfallmedizinische Fallbeispiele:
Wohnungsöffnung mit Überraschung
Sylvia Schacher

11:25 Notfallmedizin ex post - Forensischer
Blick auf Rettungsmaßnahmen
Benjamin Ondruschka

11:50 Engramme in der Notfallmedizin -
Blickdiagnosen, die man nicht vergessen
sollte
Stephanie Döll

12:15 **Special Lecture**

Was leisten Notärzte?

Matthias Fischer

12:45 Mittagspause / Industrieausstellung

Vortragsprogramm

Samstag 29. Januar 2022, 09:00 – 15:30

13:45 **Ideenpreis der AGNNW**
Preisverleihung

Alltägliches und Seltenes

Vorsitzende: Hella Körner-Göbel, Holger Wißuwa

14:00 Kardiovaskuläre Krankheitsbilder:
Herzensangelegenheiten aller Notärzte
Florian Bönner

14:25 5 Techniken, die man drauf haben muss,
erklärt in 25 Minuten
Tim Eschbach

14:50 Schwindelt der? Ursachen und Therapie
von Schwindel in der Notfallmedizin
Johannes Holle

15:15 Zusammenfassung
Ende des Vortragsprogramms

16:00 **Workshops / Fortbildungskurse**
(separate Anmeldung, Details s. nächste Seite)

17:30 Ende des Workshop-Programms

© VanHope stock.adobe.com



Workshops *

Samstag 29. Januar 2022, 16:00 – 17:30

- 1) **Erweitertes Atemwegs-Management (incl. Koniotomie und Thoraxdrainage)**
Sigurd Kohlen, Frank Schaar, André Schmitz, Detlef Struck (Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Krankenhaus Düren gGmbH; ÄLRD Düren); Gerrit Müntefering (Moers)

- 2) **Notfälle bei Säuglingen und Kleinkindern**
Matthias Frommer MHBA (Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Knappschafts Krankenhaus Bottrop); Anke Mielke (Schmerzklinik, Helios Universitätsklinikum Wuppertal)

- 3) **Teamzusammenarbeit im Einsatz - wie kann man CRM erfolgreich schulen?**
Andreas Breuer-Kaiser, Marcel Schäfer, Nikolaj Botteck, Heike Vogelsang (Klinikum Bochum, St. Josefs-Krankenhaus, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin)

Weitere Workshops sind in Vorbereitung und können bei der Anmeldung und Buchung auf der Homepage www.AGNNW.de ausgewählt werden.

* Unsere **Workshops** finden parallel in kleinen Gruppen statt (die Gruppengröße wird entsprechend der Anforderungen der Coronaschutzverordnung festgelegt). Unter der Anleitung erfahrener Referenten und Instruktoren werden Sie an die spezifischen Inhalte herangeführt. Die Zuordnung zu den verschiedenen Seminarräumen erfahren Sie am Veranstaltungstag.

Sie können einen Workshop **nur in Verbindung mit einer Teilnahme am Hauptprogramm** buchen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Zuordnung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollte der von Ihnen gewünschte Workshop bereits ausgebucht sein, schlagen wie Ihnen ggfs. einen alternativen Kurs vor.

Referenten des Vortragsprogramms

PD Dr. Florian Bönner

Oberarzt, Sektion Herzinsuffizienz, Intensiv- u. Notfallmedizin
Klinik für Kardiologie, Pneumologie & Angiologie,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Stephanie Döll

Oberärztin, Interdisziplinäres Notfallzentrum,
Zentralklinik Bad Berka

Dr. Tim Eschbach

Leitender Arzt Zentrale Notaufnahme,
GFO Kliniken Rhein-Berg MKH

Prof. Dr. Matthias Fischer

Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfall-
medizin und Schmerztherapie, Alb-Fils-Kliniken Göppingen

Prof. Dr. Helmut Frohnhofen

Leitender Arzt Altersmedizin, Klinik für Orthopädie und Unfallchir-
urgie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. Frank Höpken

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Wesel

Dr. Gesine Hofinger

Team HF – Hofinger, Künzer & Mähler PartG, Ludwigsburg

Dr. Johannes Holle

Oberarzt, Klinik für Neurologie,
Kliniken der Stadt Köln gGmbH

Dr. med. Christina Jaki

Leitung Simulationszentrum STUPS,
Klinikum Stuttgart

PD Dr. med. Martin Neukirchen

Leitender Arzt, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Uni-
versitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Benjamin Ondruschka

Direktor des Instituts für Rechtsmedizin,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Sylvia Schacher

Leitende Ärztin der Zentralen Notaufnahme,
Evangelisches Krankenhaus Köln Kalk

Dr. Hanna Schröder

Aachener Institut für Rettungsmedizin und zivile
Sicherheit (ARS), Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. Dr. Dr. Mario Staller

Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften,
Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-
Westfalen

Dr. Juliane Tautz

Oberärztin, Bereich Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedi-
zin, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinder-
kardiologie

Dr. Gabriele Wöbker

Direktorin der Klinik für Intensivmedizin,
Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Aussteller und Sponsoren

Teleflex Medical GmbH (1.590,- €)

Hans Peter Esser GmbH (4.480,- €)

Schnitzler Rettungsprodukte GmbH & Co. KG (2.880,- €)

hestomed & helbig Medizintechnik (2.360,- €)

VBM Medizintechnik (1.590,- €)

meetB gesellschaft für medizintechnik mbH (1.590,- €)

X-CEN-TEK GmbH & Co. KG (1.590,- €)

Studieninstitut Westfalen Lippe (1.590,- €)

Stand bei Drucklegung 22.10.2021

Von Seiten der Aussteller und Sponsoren wird kein produkt- oder firmenbezogener Einfluss auf die Lehrinhalte des wissenschaftlichen Programms genommen.

© PGretenkort



Wie komme ich hin?

Um auf mögliche kurzfristige Änderungen der Vorgaben für eine Präsenzveranstaltung reagieren zu können, lassen wir in diesem Flyer die genauen Anmeldebedingungen vorerst offen. Jetzt, Stand Ende Oktober 2021, planen wir auf folgende Weise:

Anmeldung voraussichtlich ab dem 22.11.2021 online auf der Homepage www.AGNNW.de

mit allen dazugehörigen Informationen. Wir werden eine Obergrenze der Präsenz-Teilnehmerzahl festlegen, die sich an der Zahl der aufstellbaren Sitzplätze orientiert.

Kostenpflichtige Anmeldung über die Homepage mit Sitzplatzwahl für das Vortragsprogramm am Freitag und/oder Samstag sowie (optional und nur in Verbindung mit einer Buchung für das Hauptprogramm am Samstag mit zusätzlich beantragten CME-Punkten) für einen der angebotenen Workshops am Samstag.

Alternativ: Kostenpflichtige Anmeldung für den Online-Zugang zum Live-Stream.

Die Preisgestaltung wird sich an den Teilnahmegebühren der vergangenen Jahre (vielleicht etwas darüber) orientieren. Mitglieder der AGNNW oder einer anderen regionalen Notarzt-Arbeitsgemeinschaft (Nachweis!) erhalten wie immer eine Ermäßigung. Wir teilen die genaue Höhe der Teilnahmegebühren mit, sobald wir die Obergrenze der Teilnehmerzahl festgelegt haben. Alle Informationen finden Sie ab dem 22. November auf der Homepage www.AGNNW.de. Bitte rechnen Sie damit, dass die Präsenzteilnahme rasch ausgebucht sein kann.

Das „Get together - meet the Expert“ - Begegnungen in sicherer Umgebung - ist eine Einladung an alle Teilnehmer des Vortragsprogramms am Freitag Nachmittag.

Drücken Sie mit uns gemeinsam die Daumen, dass die Planung so umgesetzt werden kann!

38. Jahrestagung der AGNNW

Freitag und Samstag, 28. – 29. Januar 2022
Köln, Maternushaus

Allgemeine Informationen

Tagungsort: Maternushaus,
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln,
Tel. 0221-16310, www.maternushaus.de

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:
Prof. Dr. Michael Bernhard, Dr. Peter Gretenkort

Zertifizierung: Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer
Nordrhein beantragt. Wissenschaftliches Programm: 4 bzw. 6
Punkte, Workshop-Programm: zusätzlich 3 Punkte

Teilnehmer-Registrierung: AGNNW Geschäftsstelle,
c/o Katja Paravicini, Sparrenstraße 1, 33602 Bielefeld,
Fax 0521-3054814 oder info@agnnw.de

Online-Registrierung: www.agnnw.de

Industrierausstellung:
Schmidt-Römhild Kongressgesellschaft mbH,
Konrad-Adenauer-Str. 4, 23558 Lübeck,
Telefon: 0451/7031-202, Telefax: 0451/7031-214,
E-Mail: nleistikow@schmidt-roemhild.com

Hotelreservierung: KölnTourismus, www.koelntourismus.de,
Tel. 02 21-221-30400

Anreise mit dem PKW: Parkgelegenheit in der Tiefgarage
Maternushaus, Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“ (kosten-
pflichtig) oder Tiefgarage Börsenplatz (kostenpflichtig)

Anreise mit dem Zug: Köln Hauptbahnhof, von dort sind es
nur 800 m / 9 Minuten Fußweg

© Comofoto stock.adobe.com

